

Mein Gott ist nicht allmächtig.

Und wäre er allmächtig, dann wäre es nicht mein Gott.

von Johannes Vagt

Kleine theologische Reflexionen 3

11.03.2020

Viele religiöse Menschen haben die Vorstellung, Gott sei allmächtig. Ich halte diese Vorstellung für äußerst problematisch. Die Idee wirft einige Fragen auf: Kann es wirklich ein allmächtiges Wesen geben und wie müsste dieses beschaffen sein? Kann ein Mensch wirklich sein Herz an ein allmächtiges Wesen hängen? Was bedeutet es, an ein solches Wesen zu glauben? Welche Konsequenzen hätte dies für einen Menschen?

Das Konzept der Allmacht ist gedanklich zumindest schwer zu erfassen, paradox oder sogar völlig unsinnig. Es gibt bekannte Allmachtsparadoxa nach dem Schema: Kann eine allmächtiges Wesen einen Felsen erschaffen, der so schwer ist, dass es selbst ihn nicht heben kann? Solche Paradoxa beruhen vermutlich vor allem auf einem verwirrenden Gebrauch der Worte und sind letztlich religiös uninteressant. Aber es gibt auch religiös bedeutsame Probleme: Kann Gott ein freies Wesen schaffen, das immer nur gut handelt? Die Antwort muss offensichtlich „Nein“ lauten, denn, wenn schon vorher feststände, dass dieses Wesen immer nur gut handelte, wäre es nicht mehr frei. Daraus folgt, dass es neben einem allmächtigen Wesen keine anderen wirklich freien Wesen geben kann. Man könnte zwar einwenden, dass Gott eigentlich allmächtig sei, aber auf die Durchsetzung seines Willens mit seiner Allmacht verzichte, um anderen Wesen die Freiheit zu schenken. Doch solange Gott zumindest prinzipiell die Macht hat, alles zu bestimmen, ist die Freiheit aller übrigen Wesen keine echte Freiheit, da sie stets unter dem Vorbehalt steht, dass Gott sie jederzeit mit seiner Allmacht aufheben könnte.

Tatsächlich würde also die Existenz eines allmächtigen Wesens notwendigerweise zur grundsätzlichen Ohnmacht aller anderen Wesen führen, zu ihrer zumindest potenziellen Überwältigung oder Vergewaltigung durch dieses allmächtige Wesen. Eine freie Existenz anderer Wesen neben einem allmächtigen Gott ist prinzipiell nicht möglich, da seine Allmacht ihnen ihre Freiheit nehmen würde. Die Vorstellung eines allmächtigen Gottes erscheint mir daher keineswegs positiv. Sie scheint vielmehr aus Allmachtsphantasien von Menschen zu entspringen, die sich auch in dem krankhaften Streben nach persönlicher und politischer Macht äußern. Die Allmacht Gottes ist also meiner Ansicht nach keineswegs wünschenswert, als bloß abstrakte Vorstellung ist sie aber wohl zumindest möglich.

Aber ist es auch möglich, an einen solchen allmächtigen Gott zu glauben, sein Herz an ihn zu hängen? Mir scheint die Idee, mein Herz an ein allmächtiges Wesen zu hängen, keineswegs sinnvoll und auch eigentlich gar nicht möglich. Wenn ich mein Herz an einen allmächtigen Gott hängen würde, dann könnte er, da er allmächtig ist, ja auch ohne mich entscheiden, ob ich an ihn glaube oder nicht. Damit wäre es aber nicht mehr ich als freier Mensch, der an ihn glaubt.

Also würde ich auch nicht aus freier Entscheidung mein Herz an ihn hängen, also würde ich gar nicht wirklich an ihn glauben. Daraus folgt: An ein allmächtiges Wesen kann ich mein Herz nicht sinnvollerweise hängen, ich kann an keinen allmächtigen Gott glauben, er kann also nicht mein Gott sein. Daraus folgt:

Mein Gott ist nicht allmächtig. Und wäre er allmächtig, dann wäre es nicht mein Gott.